

PRESSE-INFORMATION



| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Expeditions-Kreuzfahrt: Poseidon mit Ausnahme-Route

- **Poseidon Expedition erhält als einzige Reederei für das Expeditions-Kreuzfahrtschiff »Sea Spirit« zu drei Terminen eine Sondergenehmigung zum direkten Anlauf des Franz-Josef-Archipel**
- **Fünf intensive Spitzbergen-Expeditionen im Sommer 2020**

Hamburg, Februar 2019

Ausnahme-Routen für die Arktis und deutschsprachige Expeditionsleitung: Poseidon Expeditions veröffentlicht jetzt das neue Programm 2020/21 für das kleinste Expeditions-Kreuzfahrtschiff Deutschlands: Die »Sea Spirit« erhält dabei eine Ausnahmegenehmigung für das direkte Anlaufen von Franz-Josef-Land. Damit steuert Poseidon Expeditions als einzige Reederei den nördlichsten Landpunkt Europas auf direktem Weg von Spitzbergen aus an.

Auch das weitere Arktis-Programm der »Sea Spirit« mit fünf neuen Spitzbergen-Expeditionen nutzt den „Größenvorteil des kleinen Schiffs“, so Senior Vice President Jan Bryde, der als langjähriger Expeditionsleiter die Region bestens kennt. „Denn mit nur 114 Passagieren sind unsere Reisen um Spitzbergen deutlich intensiver und nicht mit Kreuzfahrten vergleichbar.“ Die täglichen und im Reisepreis enthaltenen Anlandungen mit Zodiacs sind für alle Gäste gleichzeitig möglich und werden von deutschsprachigen Polarexperten an Bord durch zahlreiche Vorträge ergänzt.

- **»Sea Spirit« ist kleinstes Expeditions-Kreuzfahrtschiff**

Die »Sea Spirit« ist das kleinste, stets deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff. Die 114 Passagiere erkunden mit zehn bordeigenen Zodiacs nicht nur entlegene Buchten, sondern können auch zu Exkursionen mit Kayaks starten oder das Fotografieren in arktischen Regionen erlernen. Noch bis Ende Juli 2019 gelten Preisvorteile für Frühbucher.

- **Franz-Josef-Land: Vier Tage mehr Zeit im Naturresevat**

„Wir haben für unser Expeditions-Kreuzfahrtschiff »Sea Spirit« eine Ausnahmegenehmigung für drei Termine im August 2020 erwirken können“, so Jan Bryde von Poseidon Expeditions. Reisen in das 191 Inseln umfassende Archipel und Naturresevat Franz-Josef-Land unterliegen einer strengen Reglementierung. Fahrten dorthin sind sonst nur nach einem vorherigen Anlauf in einem russischen Hafen wie Murmansk möglich.

„Die Sondergenehmigung für diese Route ab Spitzbergen ist ein großer Vorteil für unsere Gäste, denen so gleich vier Tage zusätzliche Zeit im Naturresevat Franz-Josef-Land-Archipel gegeben wird. Und darum geht es bei unseren Expeditionen“, erklärt Jan Bryde den wesentlichen Vorteil der Route ohne den sonst notwendigen Anlauf in Murmansk. „So kreuzen wir entlang der Packeisgrenze mit zahlreichen Tiersichtungen.“

- **»Sea Spirit«: Gleich fünf intensive Spitzbergen-Expeditionen**

Zu gleich fünf intensiven Spitzbergen-Expeditionen startet die »Sea Spirit« im Juni und Juli 2020. Jan Bryde: „Es werden Expeditionen, keine Kreuzfahrten. Das gilt für die Routenführung, die Anlandungen, Kayak-Ausflüge und nicht zuletzt die deutschsprachigen Vorträge des Expeditionsleiters und der Polarexperten an Bord. Unsere Gäste entdecken die polare Welt täglich neu.“

- **Erneute Sonderreise entlang der Küste Großbritanniens**

Zum Auftakt des Antarktis-Programms im Sommer 2020 wiederholt Poseidon Expeditions eine zuletzt komplett ausgebuchte Sonderreise entlang der Küste Großbritanniens. Vom 8. bis 20. Mai führt die Route von Plymouth nach Edinburgh zu kleinen Buchten und großen Seevogel-Kolonien.

Das neue Programm „Polare Welten entdecken“ von Poseidon Expeditions ist ab sofort erhältlich.

Weitere Informationen: www.PoseidonExpeditions.de
Telefon: 040 – 756 68 555

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.